

AG Rechtsextremismus

Runder Tisch
für Toleranz und Demokratie
Neumünster



Wahlstudio am 27.01.2026

Inhalt und Methodik

1. Wahlergebnisse in der Übersicht
2. Wählerwanderungen
3. AfD-Hochburgen
4. Trends

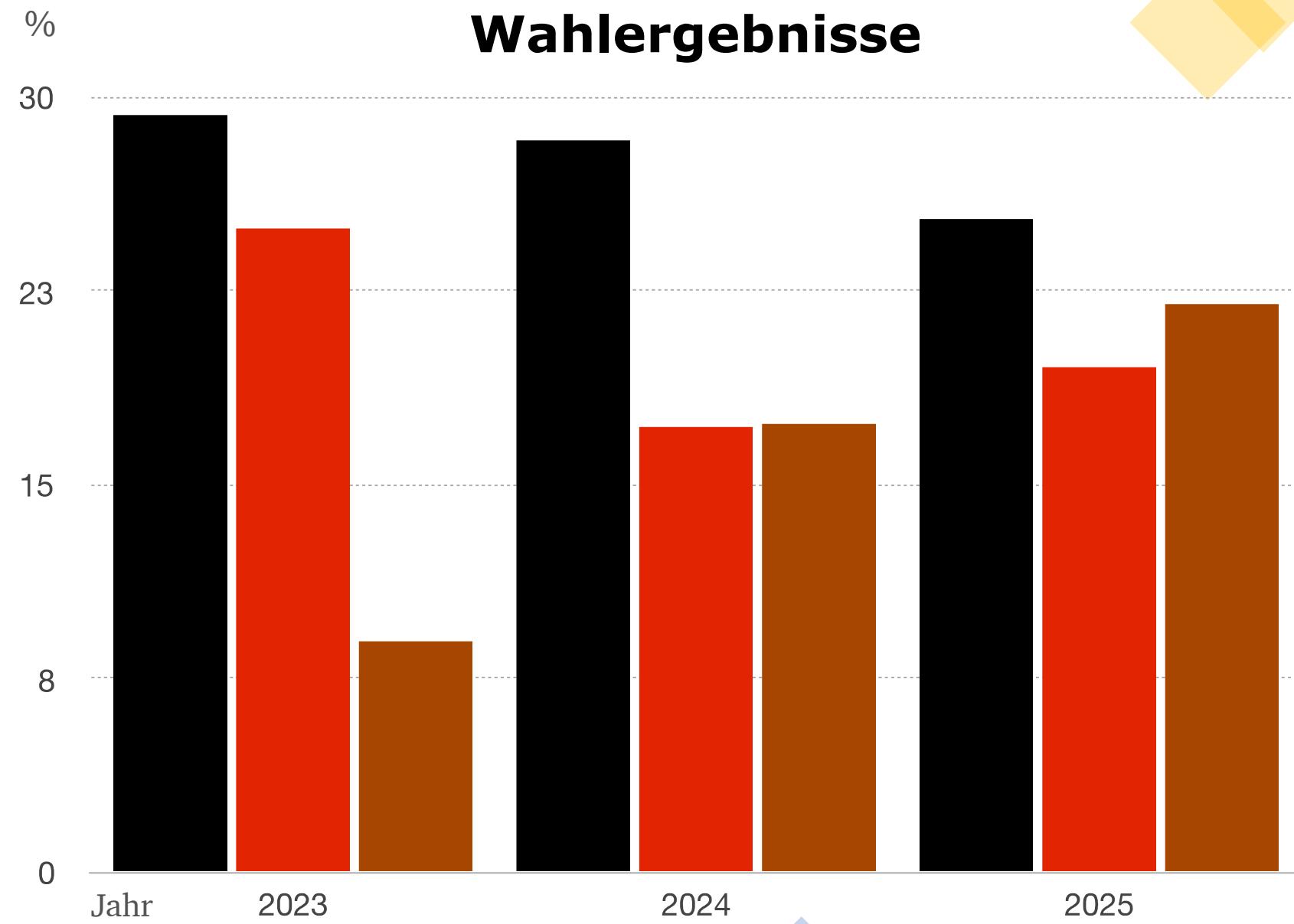
Die Methodik dieser Wahlanalyse ist an die allgemeine Praxis der Wahl-/Parteienforschung bzw. der wahlanalytischen Arbeit der Parteistiftungen angelehnt.

Methodik

- Anspruch: *Diffuses Ahnen in gesicherte Erkenntnisse überführen.*
- Wahldaten betrachtet: *Kommune '23, Europa '24, Bund '25*
- Genaue Analyse der Wählerwanderungen
- Rückschlüsse aus den bundesweiten Wahlanalysen auf NMS
- Ableiten von Trends, welche durch die Forschungsgrundsätze
Validität (Gültigkeit), Reliabilität (Zuverlässigkeit) und
Objektivität (Unabhängigkeit) ermittelt worden sind.

Wahljahr	2023	2024	2025
CDU	29	28	25
SPD	25	17	20
AfD	9	17	22

Alle Angaben in Prozent

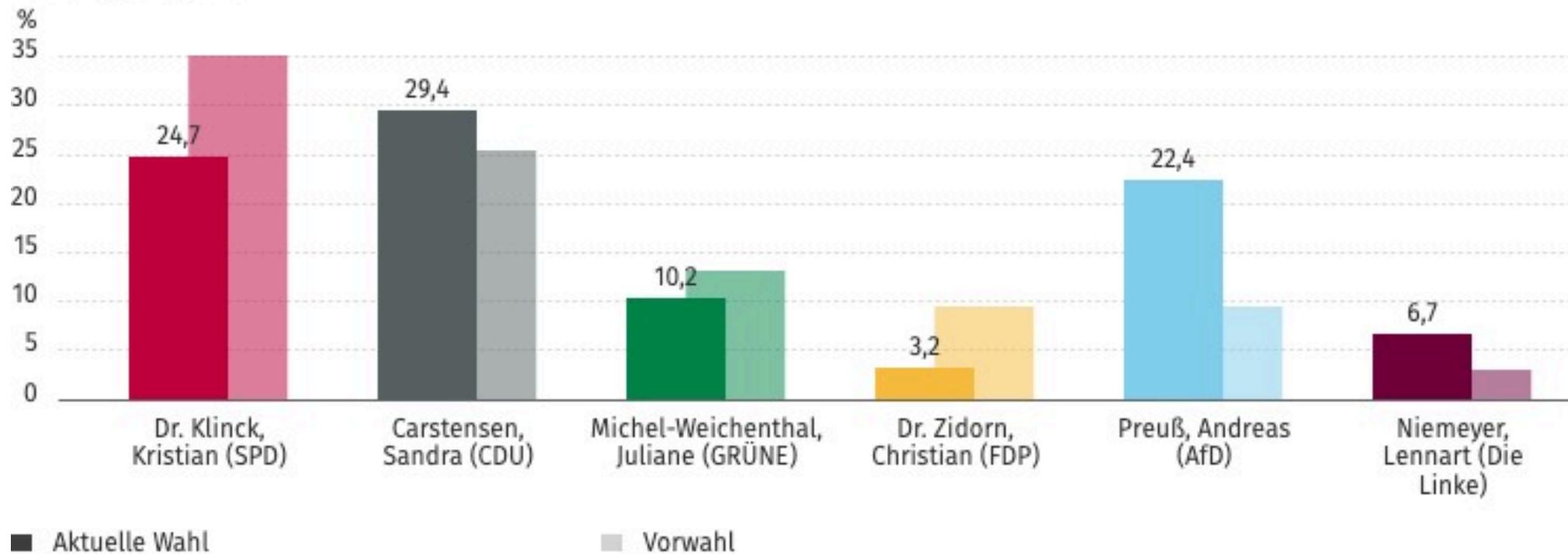


Personenfaktor „die Kandidatin/ der Kandidat“

- Bei CDU und SPD stärkere Auswirkungen (~ 5 % Trendabstand)
- Bei der AfD hingegen nicht.
- Bei Grünen, FDP und Linken stärker durch Bundestrend beeinflusst.

Anteil der Erststimmen

Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt
Vorläufiges Ergebnis

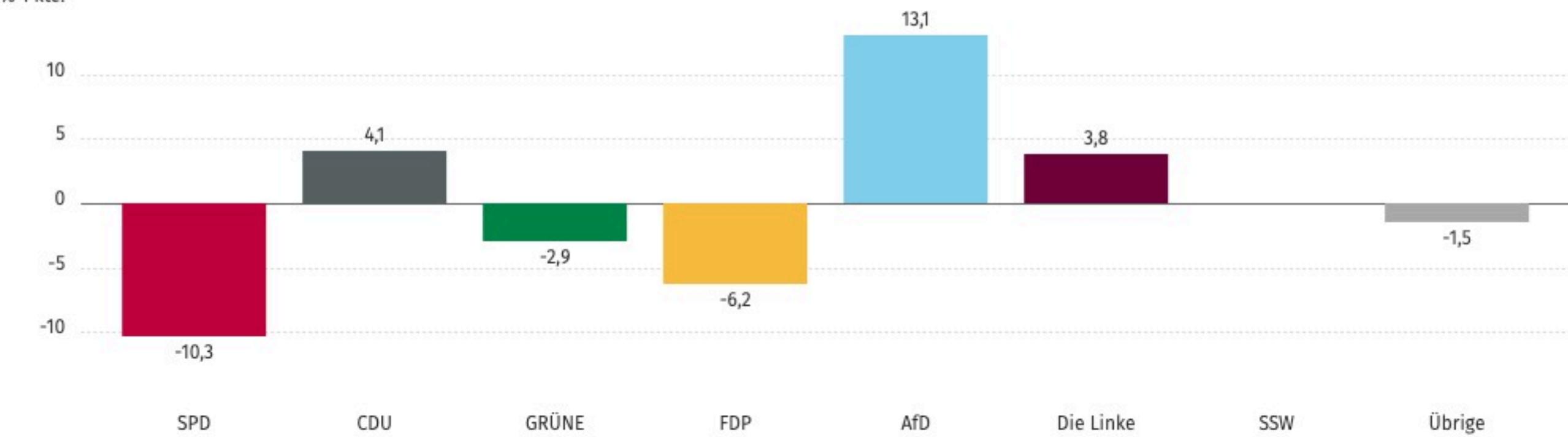


Gewinne & Verluste Erststimmen

Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt

Vorläufiges Ergebnis

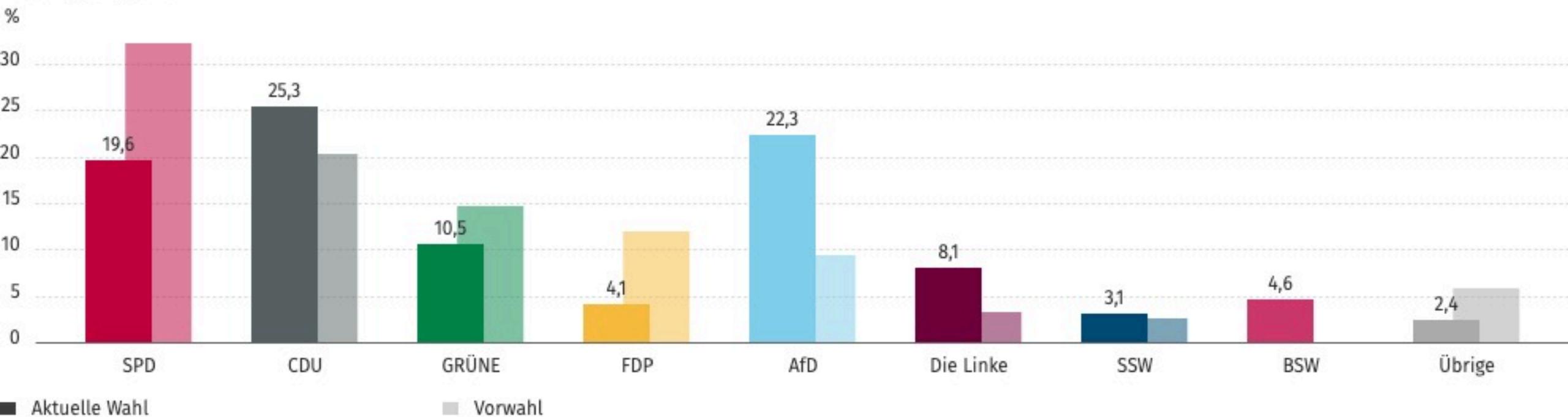
%-Pkte.



Die AfD ist bei einer Wahl in der Stadt Neumünster **erstmals stärker als die SPD**. Die AfD erzielt auf städtischer Ebene in Neumünster ihr stärkstes Ergebnis.

Anteil der Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt
Vorläufiges Ergebnis



Gewinne & Verluste Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt
Vorläufiges Ergebnis

%-Pkte.

15

10

5

0

-5

-10

-15

-12,6

5,1

-4,1

-7,8

12,9

4,8

0,5

4,6

-3,3

SPD

CDU

GRÜNE

FDP

AfD

Die Linke

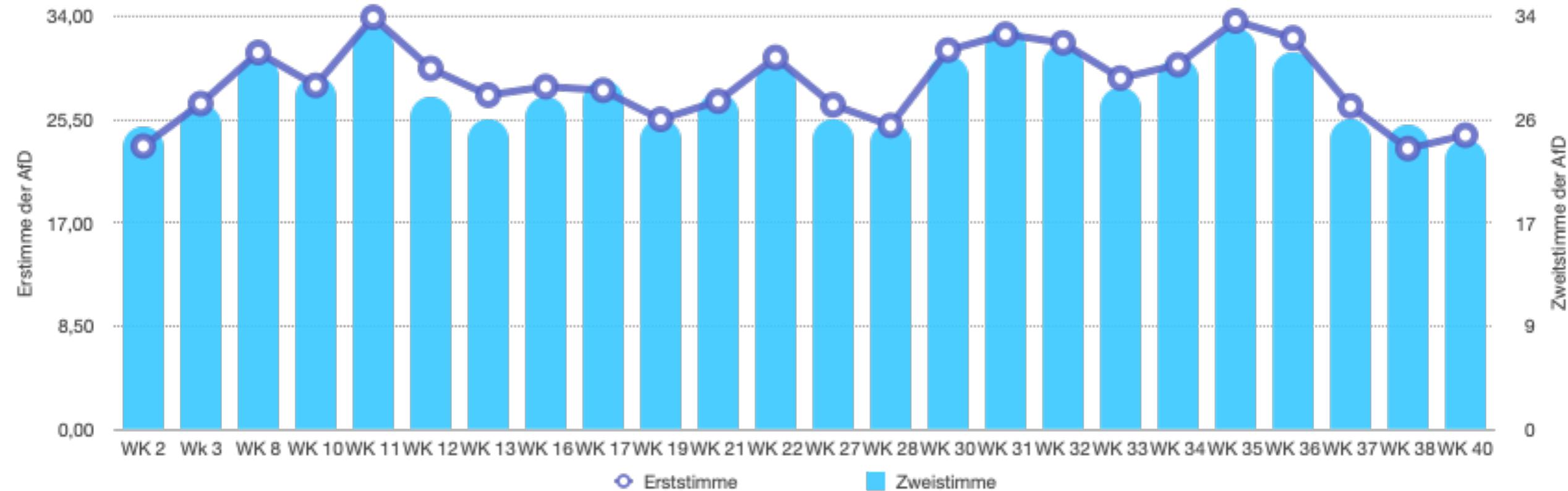
SSW

BSW

Übrige

Hochburgen-Prinzip

AfD-Wahlergebnisse BTW



Trends

Der AfD-Wahlkretrend: KW skaliert 9 % -> Europa/ EP: 17,4% -> BTW: 22,4%

1. Es besteht eine **Kohärenz zwischen hohen AfD-Ergebnissen und (ehemaligen) SPD-Hochburgen** in folgenden Wahlkreisen: Faldera, Tungendorf (südlicher Bereich), Böcklersiedlung-Bugenhagen.
2. Die AfD kann auch in **traditionell konservativen Wahlkreisen** teils große **Zugewinne** verzeichnen: Wittorf, Einfeld, Gartenstadt.
3. Auch in „**Neumünsteraner-Swing-States**“ kann die AfD Hochburgen verzeichnen. Dies gilt auch für Wahlkreise **innerhalb des Rings**: Stör, Vicelin, Innenstadt, Ruthenberg, Tungendorf
4. Die **Wählergunst** erstreckt sich über **mehrere Bevölkerungsgruppen**.
5. Wenn man das **Kommunalwahlergebnis** auf das gesamte Stadtgebiet skaliert ergibt sich ein Wert von **etwa 9-10 Prozent**.

Trends

- Umso höher der Anteil von Arbeitslosen/ befristeten Arbeitsverhältnissen, desto größer ist der AfD-Anteil in dieser Wählergruppe.
- Der Wähleranteil/ die Entwicklung der Angestellten, Beamten und Selbstständigen verstetigt sich auf hohem Niveau.

Beide Trends sind vergleichbar mit der Wählerwanderung von 1931 bis 1933.

- Der Arbeitertrend zeigt sich insb. in Ostdeutschland auf konstant hohem Niveau/ bzw. strukturschwachen Regionen/Städten in Westdeutschland. Vgl. KW NRW.

Trends

- *Es besteht ein signifikanter Zusammenhang zwischen etablierten Wählergruppen und ihrer Wanderung zur AfD*
SPD —> AfD <— CDU
- *Gruppen der Linken/ Grünen sind robuster.*
- *FDP/ FW/ bürgerliche Bündnisse versuchen den Turnaround.*
- *Umso größer die Unzufriedenheit mit der „Politik“, desto größer ist der AfD-Wert in Umfragen/ Wahlen, unabhängig von dem tatsächlichen „Wert“ der AfD-Politik.*